



Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [MBI. NRW. 2003 Nr. 2](#)
Veröffentlichungsdatum: 20.12.2002
Seite: 56

II

Bekanntmachung über die Aufforderung zur Anmeldung von Forderungen gegen die verbotenen Vereine „Kalifatsstaat“ (Hilafet Devleti) auch: „Verband der islamischen Vereine und Gemeinden e.V.“ („Islami Cemaatleri ve Cemiyetleri Birliği“ – ICCB) einschließlich seiner nachfolgend aufgeführten Teilorganisationen und die „Stichting Dienaar aan Islam“ vom 19.12.2002 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 1 am 3.1.2003

Bundesverwaltungsamt

Bekanntmachung

über die Aufforderung zur Anmeldung von Forderungen
gegen die verbotenen Vereine „Kalifatsstaat“ (Hilafet Devleti)
auch: „Verband der islamischen Vereine und Gemeinden e.V.“
(„Islami Cemaatleri ve Cemiyetleri Birliği“ – ICCB)
einschließlich seiner nachfolgend aufgeführten Teilorganisationen
und die „Stichting Dienaar aan Islam“
vom 19.12.2002
veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 1 am 3.1.2003

Gemäß § 15 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Vereinsgesetzes (VereinsG-DVO) vom 28. Juli 1966 (BGBl. I S. 457) in Verbindung mit § 13 Abs. 1 und § 19 Nr. 2 des Vereinsgesetzes (VereinsG) vom 5. August 1964 (BGBl. I S. 593) werden die Gläubiger der Vereine

„Kalifatsstaat“ (Hilafet Devleti) auch: „Verband der islamischen Vereine und Gemeinden e.V.“
(„Islami Cemaatleri ve Cemiyetleri Birliği“ – ICCB)

„Muslim Gemeinde Blumberg e.V.“

„Islamisches Zentrum Winnenden und Umgebung e.V.“

„Muslim Gemeinde Tübingen e.V.“

„Islamischer Verein Schorndorf und Umgebung e.V.“

„Islamischer Verein Giengen und Umgebung e.V.“

„Islamisches Zentrum Esslingen und Umgebung e.V.“

„Islamischer Dienstverein e.V.“, Bruchsal

„Vereinigung „Aksa-Moschee“, Nürnberg

„Vereinigung „Ensarullah-Moschee“, Garching

„Islamische Stiftung Augsburg“ / „Mevlana-Moschee“

„Vereinigung „Muhacirin-Moschee“ Berlin

„Türkisch-Islamische Gemeinschaft Hanau e.V.“

„Islamischer Verein e.V.“ (Hanau Ümmet-Mescidi; H.Ü.M.)

„Islamischer Verein Wiesbaden und Umgebung e.V. (Yeni Moschee)“

„Gottesdienst- und Hilfsverein der in Dillenburg und Umgebung wohnenden türkischen Arbeitnehmer e.V.“

„Islamischer Verein in Wunstof und Umgebung e.V.“

„Verein zur Erhaltung des Islamischen Glaubens“, Salzgitter-Lebenstedt

„Moslemische Brüdergemeinde KAR-BIR“, Salzgitter-Watenstedt

„Vereinigung „Dar-ul-Erkam-Moschee Stadthagen“

„Hakk-Moschee“, Osnabrück

„Barbaros Hayreddin Moschee“, Braunschweig

„Islamischer Verein e.V.“ Düsseldorf

„Hakk-BIR“ GmbH Köln

„Islamische Gemeinde Herne e.V.“

„Islamische Glaubensgemeinschaft Neuss e.V.“

„Islamische Gemeinde in Essen und Umgebung e.V.“

„Islamische Tevhidgemeinde e.V.“, Bochum-Wattenscheid

„Anatolischer Kulturverein Duisburg e.V.“

„Islamischer Kultur- und Gebetsverein (Ayasofya Moschee)“, Dortmund

„Islamischer Verein der in Bad Kreuznach und Umgebung wohnenden türkischen Arbeitnehmer e.V.“

„Islamische Union Ludwigshafen e.V.“ (Merkez Moschee) und die

„Stichting Denaar aan Islam“

aufgefordert,

bis zum 28.2.2003

ihre Forderungen unter Angabe des Betrages und des Grundes sowie des Aktenzeichens II B 5 – 3.5 – 17 beim

Bundesverwaltungsamt

50728 Köln

zur Berücksichtigung bei der Abwicklung des Vereinsvermögens gem. § 13 VereinsG schriftlich anzumelden.

Mit der Forderungsanmeldung ist ein im Falle der Insolvenz beanspruchtes Vorrecht anzugeben, soweit dieses die Voraussetzung für eine vorzeitige Befriedigung nach § 16 Abs. 1 VereinsG-DVO ist.

Urkundliche Beweisstücke oder Abschriften hiervon sind der Anmeldung nach Möglichkeit beizufügen.

Forderungen, die nicht innerhalb der angegebenen Frist angemeldet werden, erlöschen nach § 13 Abs. 1 Satz 3 VereinsG.

Köln, den 19.12.2002

II B 5 – 3.5 – 17

Bundesverwaltungsamt
Im Auftrag

B ö n d e r s

- [MBI. NRW. 2003 S. 56](#)